

Ziel ist die Entwicklung des Teilmodells der Asset Administration Shell „**Digital Nameplate for Laser Engraving Machine**“.

Zur interoperablen Bereitstellung digitaler Typenschilder steht heutzutage ein IDTA-Teilmodell der Asset Administration Shell (AAS) „Digital Nameplate for Industrial Equipment“ (kurz „DNP“) zur Verfügung. Dieses Teilmodell spezifiziert die standardisierte Datenstruktur innerhalb eines digitalen Typenschildes, die die Interoperabilität von digitalen Typenschildern verschiedener Hersteller ermöglicht. Die allgemeinen Merkmale im Teilmodell DNP verweisen auf die EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Allerdings müssen die domänenspezifischen Merkmale von Industrieanlagenherstellern definiert werden. In der Domäne der Lasergravur sind die spezifischen Merkmale für das digitale Typenschild einer Lasergravurmaschine bisher noch nicht standardisiert.

Im Rahmen dieses Auftrags soll ein Teilmodell „**Digital Nameplate for Laser Engraving Machine**“, aufbauend auf dem bereits bestehenden IDTA-Teilmodell DNP (IDTA-Nummer: 02006, Version: 1.0), erarbeitet werden. Dieses Teilmodell zielt auf die Standardisierung von den minimal notwendigen Merkmalen basierend auf relevanten Normen ab, die das digitale Typenschild der Lasergravurmaschinen abbilden können. Die Merkmale sollen idealerweise auf ein standardisiertes Wörterbuch wie ECLASS und IEC CDD (Common Data Dictionary) verweisen. Sofern ein Merkmal in den Wörterbüchern nicht existiert, könnte die Überführung des definierten Merkmals in ein Wörterbuch im Laufe des Teilmodellprojekts mit der Unterstützung des InterOpera-Konsortiums initiiert werden.

Das Teilmodell „**Digital Nameplate for Laser Engraving Machine**“ bietet Herstellern eine standardisierte Vorlage des digitalen Typenschildes für Lasergravurmaschinen an.